

<b>Zeitschrift:</b>	Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
<b>Band:</b>	91 (2000)
<b>Heft:</b>	13-14
<b>Artikel:</b>	Vorlagen für die Generalversammlung des VSE/AES
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-855570">https://doi.org/10.5169/seals-855570</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Einladung zur 110. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE**

Donnerstag, den 7. September 2000, um 16.00 Uhr, Forum Fribourg

**Freiburg**

**Traktandenliste**

1. Wahl zweier Stimmenzähler und des Protokollführers
2. Protokoll der 109. (ausserordentlichen) Generalversammlung vom 10. November 1999 in Aarau
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1999
4. Rechnungsablage:
  - a) Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1999
  - b) Bericht der Revisionsstelle VSE
  - c) PSEL-Rechnung
  - d) Bericht der Revisionsstelle PSEL
  - e) Entlastung des Vorstandes
5. Festsetzung des Beitragsmodells und der Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2001
6. Voranschlag des VSE für das Jahr 2001
7. Statutarische Wahlen
  - a) Wahl der Revisionsstelle
8. Ort der nächsten Generalversammlung
9. Verschiedenes; Anträge von Mitgliedern (Art. 7 der Statuten)

Für den Vorstand des VSE:  
Der Präsident:      Der Direktor:  
*Dr. J. Rognon*      *A. Bucher*

**Bemerkung betreffend Ausübung des Stimmrechts:** Nach Art. 9 der Statuten hat jedes Mitglied mindestens eine, jedoch höchstens zwölf Stimmen. Jedes Mitglied kann sich aufgrund einer Vollmacht durch ein anderes Mitglied vertreten lassen, wobei ein Mitglied nicht mehr als fünf weitere Mitglieder vertreten kann. Der von der Unternehmung bezeichnete Vertreter kann die Stimmkarte beim Saaleingang beziehen.

## Anträge des Vorstandes an die Generalversammlung vom 7. September 2000 in Freiburg

zu Trakt. 2: *Protokoll der 109. Generalversammlung vom 10. November 1999 in Aarau*

Genehmigung des Protokolls (Bulletin SEV/VSE Nr. 2, 2000)

zu Trakt. 5: *Festsetzung des Beitragsmodells und der Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2001*

Antrag folgt

zu Trakt. 3: *Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1999*

Genehmigung des Berichtes des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1999

zu Trakt. 6: *Voranschlag des VSE für das Jahr 2001*

Genehmigung des Voranschlages des VSE für 2001

zu Trakt. 4: *Rechnungsablage:*

a) *Verbandsrechnung über das Geschäftsjahr 1999*

Genehmigung der Rechnung des Verbandes und der Bilanz auf 31. Dezember 1999

b) *Bericht der Revisionsstelle VSE*

Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

c) *PSEL-Rechnung über das Geschäftsjahr 1999*

Genehmigung der Rechnung des PSEL und der Bilanz auf 31. Dezember 1998

d) *Bericht der Revisionsstelle PSEL*

Kenntnisnahme vom Bericht der Revisionsstelle

e) *Entlastung des Vorstandes*

zu Trakt. 7: *Statutarische Wahlen*

a) *Wahl der Revisionsstelle*

Zur Wahl vorgeschlagen wird PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

## Jahresrechnung des VSE für das Geschäftsjahr 1999

### Bilanz des VSE per 31. Dezember 1999

	Vorjahr / année précédente Fr.	1999 Fr.
<b>1. Aktiven / Actif</b>		
<i>Umlaufvermögen / Actif circulant:</i>		
1.0 Flüssige Mittel / Liquidités . . . . .	483 847.00	760 468.55
1.1 Festgelder / Placements financiers . . . . .	1 000 000.00	2 500 000.00
1.2 Wertschriften / Titres . . . . .	798 905.00	748 905.00
1.3 Forderungen / Débiteurs . . . . .	151 487.20	324 768.50
1.6 Aktive Rechnungsabgrenzung / Actifs transitoires . . . . .	93 155.90	66 409.15
<i>Anlagevermögen / Actif immobilisé:</i>		
1.8 Mobilien und Vorräte / Mobilier et inventaire . . . . .	2 527 395.10	4 400 551.20
	1.00	1.00
<b>Total Aktiven / Total actif . . . . .</b>	<b>2 527 396.10</b>	<b>4 400 552.20</b>
<b>2. Passiven / Passif</b>		
<i>Fremdkapital / Capitaux étrangers:</i>		
2.0 Verbindlichkeiten / Créditeurs . . . . .	49 842.70	848 320.15
2.1 Zweckgebundene Mittel für Projekte / Fonds affectés à des projets déterminés . . . . .	88 864.70	66 203.90
2.3 Passive Rechnungsabgrenzung / Passif transitoire . . . . .	348 424.50	396 173.10
2.8 Rückstellungen / Provisions . . . . .	380 000.00	1 305 000.00
<i>Eigenkapital / Capitaux propres:</i>		
2.5 Kapital / Capital . . . . .	867 131.90	2 615 697.15
2.6 Reserven / Réserves . . . . .	325 000.00	325 000.00
2.9 Kumulierter Ertragsüberschuss / Excédent des produits cumulé . . . . .	1 333 000.00 <sup>1</sup>	1 453 000.00 <sup>1</sup>
	2 264.20	6 855.05
<b>Total Passiven / Total passif . . . . .</b>	<b>1 660 264.20</b>	<b>1 784 855.05</b>
	<b>2 527 396.10</b>	<b>4 400 552.20</b>

<sup>1</sup>Gemäss Antrag an GV 2000

## Erfolgsrechnung des VSE für das Geschäftsjahr 1999

		Vorjahr / année précédente	1999 Budget	1999 effektiv/effectif
<b>1. Ertrag / Produits</b>				
3.0	Mitgliederbeiträge / Cotisations . . . . .	4 937 104.20	5 000 000.00	<b>5 001 795.75</b>
3.1	Beiträge Dritter / Contributions de tiers . . . . .	6 108 106.00	6 215 000.00	<b>6 456 796.10</b>
3.2	Wertschriften- und Zinsertrag / Produits des titres et intérêts . . . . .	108 402.25	150 000.00	<b>90 951.20</b>
3.3	Versammlungen, Tagungen / Assemblées, manifestations . . . . .	80 061.60	80 000.00	<b>77 264.30</b>
3.4	Verschiedener Ertrag / Produits divers . . . . .	7 152.30	10 000.00	<b>111 413.80</b>
3.5	Erträge Ressort Kommunikation / Produits Domaine Communication. . . . .	161 464.05	170 000.00	<b>328 251.55</b>
3.7	Ertrag Ressort DLT / Produits Domaine ST:			
3.7.1/2	Kurswesen, Berufs- und Weiterbildung / Cours, formation professionnelle et complémentaire	848 999.35	1 000 000.00	<b>819 647.90</b>
3.7.3/4	Druckschriften / Imprimés . . . . .	164 023.75	140 000.00	<b>180 527.60</b>
3.7.5	Ertrag Materialwirtschaft / Approvisionnement en matériels . . . . .	103 144.65	75 000.00	<b>84 000.00</b>
3.6.0	Entschädigung für Dienstleistungen / Rémunérations de services . . . . .	18 749.30	10 000.00	<b>0.00</b>
3.8	Ausserordentlicher Ertrag / Produits extraordinaires . . . . .	1 579.25	0.00	<b>25 361.95</b>
3.9	Entnahme aus Reserven / Prélèvement sur la réserve . . . . .	0.00	0.00	<b>0.00</b>
<b>Total Ertrag / Total des produits . . . . .</b>		<b>12 538 786.70</b>	<b>12 850 000.00</b>	<b>13 176 010.15</b>
<b>2. Aufwand / Charges</b>				
4.0	Personalaufwand / Frais de personnel . . . . .	3 315 436.70	3 385 000.00	<b>3 155 277.90</b>
4.1	Raumaufwand / Charges locatives . . . . .	774 863.80	780 000.00	<b>804 373.10</b>
4.2	Allgemeiner Büroaufwand / Frais généraux du Secrétariat . . . . .	546 012.65	680 000.00	<b>585 710.65</b>
4.3	Vorstand und Kommissionen / Comité et commissions . . . . .	184 896.80	220 000.00	<b>143 436.85</b>
4.4	Versammlungen, Tagungen / Assemblées, manifestations . . . . .	200 494.10	150 000.00	<b>186 013.70</b>
4.5	Beiträge an Organisationen / Cotisations à d'autres associations . . . . .	321 154.05	250 000.00	<b>287 134.70</b>
4.6	Verschiedener Aufwand / Charges diverses . . . . .	201 514.40	220 000.00	<b>299 370.70</b>
4.8	Projekte Merkur Access/SKN . . . . .	0.00	0.00	<b>390 228.75</b>
4.9	Ausserordentlicher Aufwand / Charges extraordinaires . . . . .	88 306.80	100 000.00	<b>185 926.20</b>
5.0	Ressort Kommunikation / Domaine Communication . . . . .	4 169 778.75	3 925 000.00	<b>4 118 276.20</b>
6.0	Ressort Markt und Kunden / Domaine Marché et clients . . . . .	1 805 805.05	1 880 000.00	<b>1 631 406.65</b>
7.0	Ressort DLT / Domaine ST: . . . . .			
7.0-7.2	Kurswesen, Berufs- und Weiterbildung / Cours, formation professionnelle et complémentaire	743 706.65	920 000.00	<b>992 843.05</b>
7.3/7.4	Druckschriften / Imprimés . . . . .	140 001.05	180 000.00	<b>177 312.80</b>
7.5	Tätigkeit Materialwirtschaft / Activités approvisionnement en matériels . . . . .	2 906.45	20 000.00	<b>0.00</b>
7.6	Projekte Ressort DLT . . . . .	0.00	0.00	<b>85 165.00</b>
4.7	Steuern / Impôts . . . . .	33 057.70	30 000.00	<b>8 943.05</b>
8.0	Zuweisung an Reserven / Attribution à la réserve. . . . .	20 000.00	110 000.00	<b>120 000.00<sup>1</sup></b>
<b>Total Aufwand / Total des charges . . . . .</b>		<b>12 547 934.95</b>	<b>12 850 000.00</b>	<b>13 171 419.30</b>
<b>3. Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss / Excédent des produits ou des charges</b>				
Ertrags-/Aufwandüberschuss des Jahres / Excédent des produits ou des charges . . . . .		-9 148.25		<b>4 590.85</b>
Saldo Anfang Jahr / Solde en début d'année. . . . .		11 412.45		<b>2 264.20</b>
Saldo Ende Jahr / Solde en fin d'année. . . . .		2 264.20		<b>6 855.05</b>

<sup>1</sup> Gemäss Antrag an GV 2000

## Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 1999

Die folgenden Ziffern entsprechen dem Kontenplan bzw. den Konten in der Bilanz und Erfolgsrechnung 1999 des VSE.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Dies ist die Konsequenz der starken Zunahme der Posten «Verbindlichkeiten» bzw. «Kreditoren» sowie «Rückstellungen» auf einer Seite; demgegenüber steht die Zunahme der Posten «Flüssige Mittel» und «Festgelder».

### Rückstellungen

Verschiedene Rückstellungen wurden getätig. Sie betreffen vor allem die Konten Merkur Access (Fr. 370 000.–; Rest einer zweckgebundenen Finanzierung), «Stromforum»-Einschaltungen (Fr. 350 000.– als zweckgebundener Übertrag der 1999 nicht verwendeten Gelder) sowie die Netzelektriker-Berufs- und -weiterbildung (Fr. 170 000.–).

## Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 1999

Ertrag und Aufwand des Ressorts «Dienstleistungen und Technik» sind zum ersten Mal separat ausgewiesen. Dies hat eine gewisse Umnummerierung der Konten zur Folge. Der Aufwand für die einzelnen Aktivitäten der Geschäftsstelle versteht sich ohne Personalkostenanteil (keine Kostenstellenrechnung).

### Ertrag

#### Zu Ziff. 3.0 – Mitgliederbeiträge

Die Beitragseinheit ist seit der Generalversammlung 1992 – Erhöhung von Fr. 1.30 auf Fr. 1.45 – unverändert. Diese Einnahmen sind vom Stromverbrauch (für Verteilwerke) bzw. von der Hydraulizität (für Produktionswerke) abhängig; eine allfällige Teuerung wird nicht berücksichtigt. Dieser Ertragsposten ist leicht höher als im Vorjahr.

### **Zu Ziff. 3.1 – Beiträge Dritter**

Dieser Posten umfasst die Sonderbeiträge der Überlandwerke, der Kernkraftwerke und der Wasserkraftwerke. Ab 2001 werden diese Beiträge nicht mehr überwiesen. Dasselbe gilt für die hier ausgewiesene ausserordentliche Finanzierung des Projektes Merkur Access.

### **Zu Ziff. 3.2 – Wertschriften- und Zinsertrag**

Das Zinsniveau und damit der entsprechende Ertrag ist gegenüber dem Vorjahr nochmals gesunken. Risikoreiche Anlagen sind für einen Verband ausgeschlossen.

### **Zu Ziff. 3.5 – Erträge Kommunikation**

Es handelt sich in erster Linie um die Verkaufserträge von Broschüren und um Provisionen für die Inserate des «Stromforums» und für die Publikumskampagne (Plakate und Inserate). Die Erträge sind stark vom gewählten Medienmix abhängig. Neu wird der «Bulletin»-Ertrag hier gebucht; er hat sich nochmals verbessert, ist aber stark vom Inseratenmarkt abhängig. Neben dem «Bulletin» ist die Karte der Absatzgebiete und die Info-Dokumentation für die Verdoppelung des Totals verantwortlich.

### **Zu Ziff. 3.7 – Kurswesen, Berufs- und Weiterbildung, Druckschriften und Tätigkeit Materialwirtschaft**

Eine Saldobetrachtung (Ertrag vs. Aufwand) für die Berufsbildung zeigt eine Verschlechterung im Vergleich zum Vorjahr; dies erklärt sich durch die hier getätigten bedeutenden Rückstellungen. Der Ertrag des Druckschriftenverkaufs ist leicht höher als der entsprechende Aufwand (ohne Lohnanteil). Die Einnahmen des VSE-Einkaufshandbuches sind – wie vor zwei Jahren vorausgesagt – weiter gesunken, und werden mit der fortschreitenden Marktöffnung (GATT/WTO, Wettbewerbsgesetz) voraussichtlich ganz verschwinden.

## **Aufwand**

### **Zu Ziff. 4.0 – Personalaufwand**

Der Personalaufwand hat gegenüber dem Vorjahr um 4,8% abgenommen. 1998 war unter anderem während neun Monaten die Stelle des Direktors doppelt besetzt. Für die nicht budgetierbaren Arbeitgeberanteile an Zusatzbeiträgen für die PKE wurde eine Rückstellung getätig. Der Fremdpersonalaufwand ist unbedeutend.

### **Zu Ziff. 4.2 – Allgemeiner Büroaufwand**

Dank Anstrengungen in fast allen Bereichen waren die gewöhnlichen Bürokosten im Vorjahr um 16% gesunken. Die Erhöhung im Berichtsjahr wurde durch verschiedene einzelne Erhöhungen wie zum Beispiel beim Büromaterial, Kosten für die Personalsuche (Inseraten, Provisionen) und deutlich höhere Honorare der Treuhandgesellschaft verursacht.

### **Zu Ziff. 4.3 – Vorstand und Kommissionen**

Diese Kosten stehen in direktem Zusammenhang mit der Tätigkeit der verschiedenen Verbandsgremien (Vorstand, Erweiterter Vorstand, Kommissionen, Fachausschüsse und Arbeitsgruppen bzw. Projektteams). Die Abnahme hängt von der geringeren Anzahl der Sitzungen ab.

### **Zu Ziff. 4.5 – Beiträge an Organisationen**

Die ordentlichen Beiträge an 3 Organisationen (Eurelectric, Unipede und Vorort) machen mehr als 70% des Gesamtbetrages aus. Die Verschmelzung der Unipede- und Eurelectric-Sekretariate hat noch nicht die erhoffte Sparwirkung gezeigt; dies sollte im Jahre 2000 der Fall sein. Solche Kosten sind durch die VSE-Geschäftsstelle wenig beeinflussbar.

### **Zu Ziff. 4.8 – Projekte Merkur Access/SKN**

Dieser Teil der Jahresrechnung ist neu. Über die Finanzierung wurde bereits berichtet. Auch hier wurden in Folge der zweckgebundenen Finanzierung entsprechende Rückstellungen getätig.

### **Zu Ziff. 4.9 – Ausserordentlicher Aufwand**

Hier sind neben den Rückstellungen für die Informatik-Sicherheit und die Adressen-Datenbank des VSE Kosten für interne Beratung und administrativen Aufwand enthalten.

### **Zu Ziff. 5.0 – Aufwand Ressort Kommunikation und zu Ziff. 6.0 – Aufwand Ressort Markt und Kunden**

Zum dritten Mal sind die Ressorts «Kommunikation» (neu mit dem «Bulletin») und «Markt und Kunden» vollständig in die VSE-Rechnung integriert. Das Aufwand-Budget des Ressorts «Markt und Kunden» wurde leicht unterschritten. Das Ressort «Kommunikation» hat ebenfalls sein Budget leicht unterschritten. Es wurde eine zweckgebundene Rückstellung für das Strom-Forum vorgenommen.

### **Zu Ziff. 7.0 – Aufwand Ressort Dienstleistungen und Technik**

Die Erträge für das Kurswesen sowie Berufs- und Weiterbildung sind unter Ziffer 3.7 aufgeführt. Generell ist zu sagen, dass das Kurswesen für Kaderleute und Sachbearbeiter sowie die Berufs- und Weiterbildung nahezu kostentragend sind, dies aber ohne Lohnanteil VSE-Sekretariat).

Eine Saldobetrachtung Ertrag/Aufwand für die Druckschriften zeigt einen Ertragsüberschuss von rund Fr. 3000.–.

Unter «Projekte des Ressorts DLT» sind die Kosten von rund Fr. 85 000.– für Studien im Zusammenhang mit der Partnerwerkbesteuerung zu finden. Dieser Betrag wird im Jahre 2000 von den Betroffenen zurückbezahlt.

### **Zu Ziff. 8.0 – Zuweisung an Reserven**

Die beantragte Zuweisung an die Reserven ist etwas höher als budgetiert. Zudem können verschiedene Rückstellungen von insgesamt Fr. 1 305 000.– getätig werden.

## Jahresrechnung PSEL 1999

	1999	1998
<b>Erfolgsrechnung</b>		
<b>Ertrag in Franken</b>		
Beiträge der Produktionswerke . . . . .	<b>4 151 560.00</b>	4 061 680.00
Zins . . . . .	<b>83 687.15</b>	122 697.00
<b>Total</b> . . . . .	<b>4 235 247.15</b>	<b>4 184 377.00</b>
<b>Aufwand in Franken</b>		
Projekt- und Studienfinanzierung . . . . .	<b>3 654 560.90</b>	3 537 952.75
Sekretariat und Administration. . . . .	<b>144 416.04</b>	126 835.00
Information . . . . .	<b>38 256.45</b>	47 172.35
<b>Total</b> . . . . .	<b>3 837 233.39</b>	<b>3 711 960.10</b>
Ertragsüberschuss. . . . .	<b>398 013.76</b>	472 416.90
Vortrag Vorjahr . . . . .	<b>8 669 632.80</b>	8 197 215.90
<b>Vortrag</b> . . . . .	<b>9 067 646.56</b>	<b>8 669 632.80</b>
<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		
<b>Aktiven</b>		
Bank . . . . .	<b>707 229.85</b>	619 995.90
Festgeld . . . . .	<b>9 000 000.00</b>	8 400 000.00
Verrechnungssteuer . . . . .	<b>29 290.70</b>	42 944.00
Debitoren. . . . .	<b>130 333.00</b>	44 378.55
Transitorische Aktiven. . . . .	<b>0.00</b>	72.20
Mehrwertsteuer . . . . .	<b>76 874.81</b>	79 582.65
<b>Total</b> . . . . .	<b>9 943 728.36<sup>1</sup></b>	<b>9 186 973.30<sup>1</sup></b>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren . . . . .	<b>792 283.20</b>	0.00
Transitorische Passiven . . . . .	<b>83 422.35</b>	458 033.85
Mehrwertsteuer . . . . .	<b>0.00</b>	59 306.65
Vortrag Vorjahr . . . . .	<b>8 669 632.80</b>	8 197 215.90
Interimskonto. . . . .	<b>376.25</b>	0.00
Ertragsüberschuss. . . . .	<b>398 013.76</b>	472 416.90
<b>Total</b> . . . . .	<b>9 943 728.36<sup>1</sup></b>	<b>9 186 973.30<sup>1</sup></b>

### Bemerkung:

<sup>1</sup> Die Bilanzsummen bestehen zu einem erheblichen Teil aus bereits eingegangenen Verpflichtungen (Finanzierung von mehrjährigen Projekten).

## Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Bilanzanmerkungen und Erfolgsrechnung und Anhang) des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen für das am 31. Dezember 1999 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Im Vorjahr wurde die Jahresrechnung von Drittreviseuren geprüft, welche auf unseren Revisionsbericht abstellten.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Im Auftrag der Direktion des Verbands Schweizerischer Elektrizitätswerke haben wir die auf den 31. Dezember 1999 abgeschlossene Jahresrechnung der Einfachen Gesellschaft für die Führung des Projekt- und Studienfonds der Elektrizitätswirtschaft (PSEL) geprüft.

Für die Erstellung der Jahresrechnung ist die Kommission für den PSEL verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Reglement vom 2. Dezember 1992.

Die von uns durchgeföhrten Prüfungen geben nicht Anlass zu besonderen Bemerkungen.

Zürich, 14. April 2000 PricewaterhouseCoopers AG  
L. Marbacher P. Ferrari

# **Die neue Kraft von Woertz**

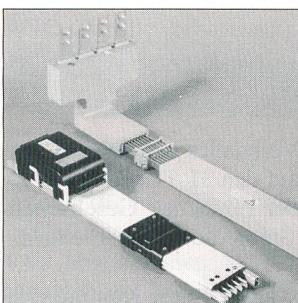
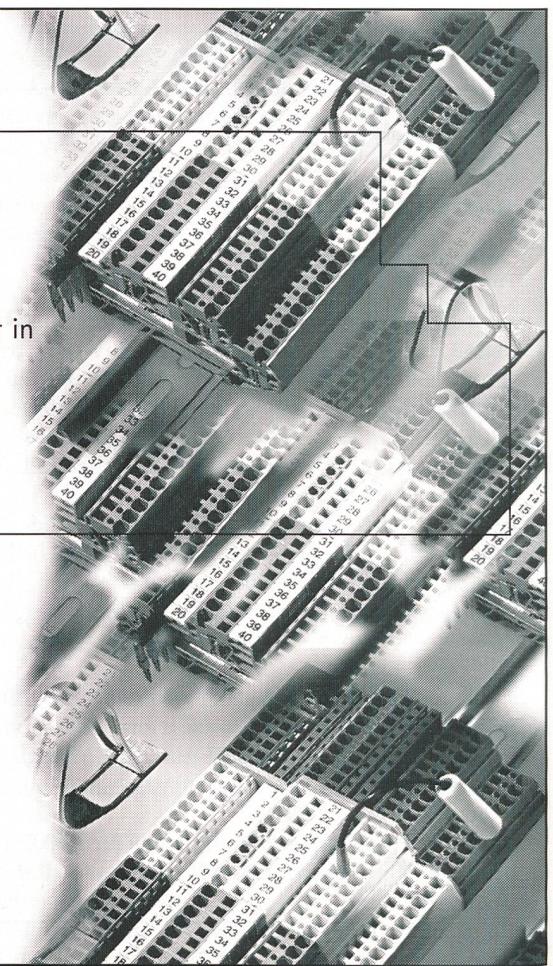
Wir stellen vor: Die Feder mit dem charakteristischen Ausschnitt in Form eines Wassertropfens. Nur erhältlich in unserem neuen Federdruckklemmen-Programm!

- Verschiedene Klemmenvarianten mit 2, 3 oder 4 Anschlussstellen
  - Für Leiterquerschnitte von 2,5 bis 6 mm<sup>2</sup>
  - Leichte Federbetätigung

Lassen auch Sie sich von der neuen  
Woertz-Kraft überzeugen - fordern Sie unseren Prospekt an!

woertz Q

Hofackerstrasse 47  
Postfach 948  
CH-4132 Muttenz  
Tel. 061/466 33 33 Fax 061/461 96 06  
[www.woertz.ch](http://www.woertz.ch)



**Ihre Sicherheit –  
Unsere Kernkompetenz –  
LANZ Stromschienen 25 A – 8'000 A**

lanz oensingen ist der marktführende Stromschieneanbieter mit langjähriger Erfahrung und mit einem leistungsstarken kompletten Lieferprogramm:

- Modernste, nach internationalen EN/IEC-Normen typengeprüfte Stromschielen 25 – 6'000 A/1'000 V bzw. 630 – 8'000 A/245 kV

- Schutzarten bis IP 68 korrosionsfest giessharzvergossen
  - Rationelle „Just-in-time“-Produktion ISO 9001-zertifiziert

Profitieren Sie von unserer Kernkompetenz. Verlangen Sie Beratung, Offerte, rasche und preisgünstige Lieferung und Montage von

lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21, Fax 062 388 24 24



**LANZ Stromschiene** interessieren mich! Bitte senden Sie Unterlagen.

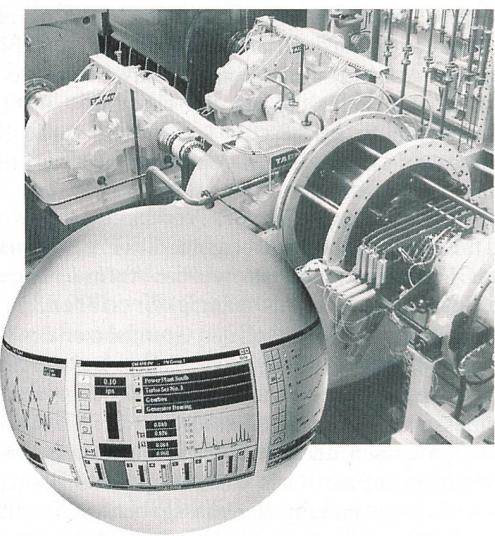


Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name/Adresse/Tel. \_\_\_\_\_

# Maschinenschutz und Sicherheit

## RoViTec



- ✓ Auswucht- und Analysiergeräte
  - ✓ Maschinenüberwachungsanlagen
  - ✓ Beratung und Service

RoViTec GmbH

Hofstrasse 105  
8620 Wetzikon

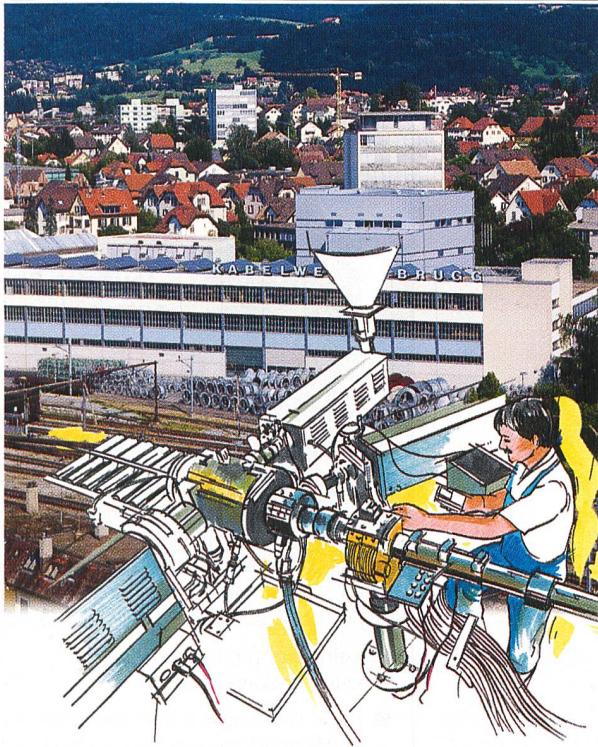
Telefon 01 933 60 50  
Telefax 01 933 60 59  
home: [www.rovitec.com](http://www.rovitec.com)



**lanz oensingen ag**  
CH-4702 Oensingen • Telefon ++41/62 388 21 21

# INNOVATION

## ist unsere Stärke.



Wir sind ein international tätiges Unternehmen mit Produktionsstandort Brugg und Wildegg.

■ Wir investieren in modernste Produktionsanlagen.

■ Wir führen ein grosses Sortiment von Energiekabel und Zubehör für Nieder- Mittel-und Hochspannung. Spezialkabel und Konfektionierung.

**BRUGG**  
**Kabel**

Brugg Kabel AG · Kabelsysteme für Energieübertragung  
CH-5201 Brugg · Telefon 056 460 33 33 · Fax 056 460 35 36  
[www.brugg.com](http://www.brugg.com)

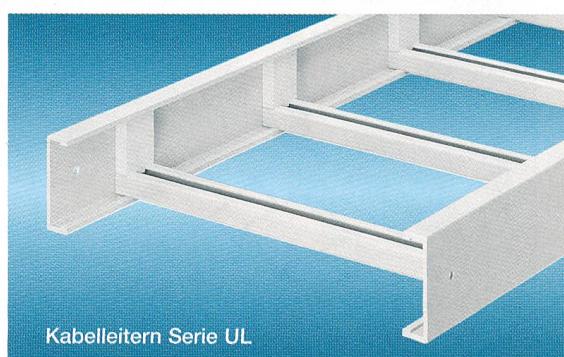
Ein Unternehmen der BRUGG-Gruppe



gepresste Kabelkanäle Serie K<sup>2</sup>



pultrudierte Kabelkanäle Serie KP

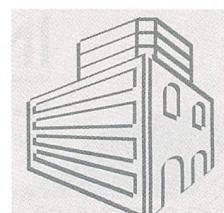
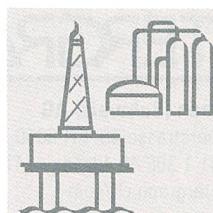
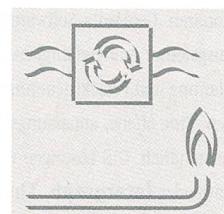


Kabelleitern Serie UL



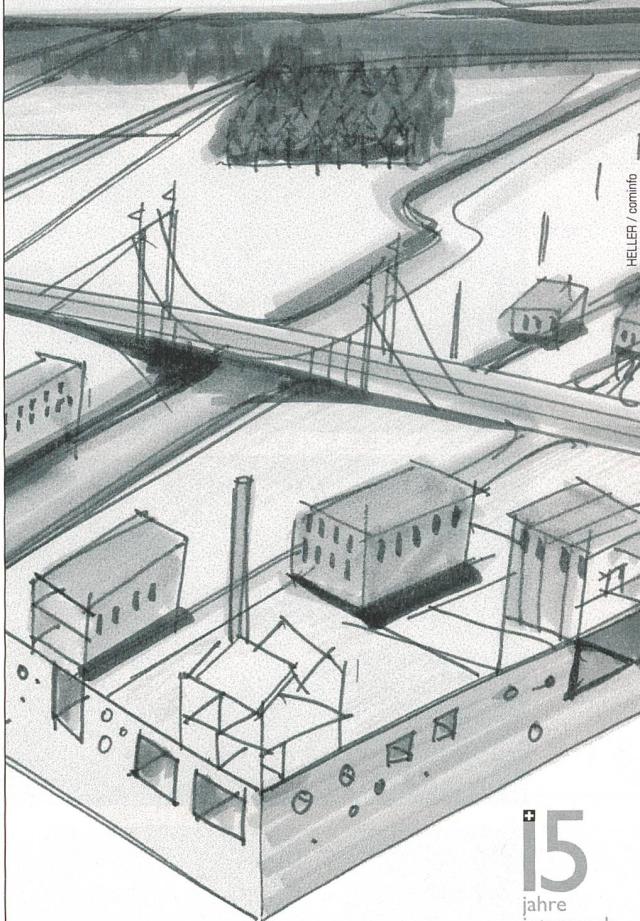
Bodenkanäle Serie BK

**Spezialist für GFK- Kabelführungen**



Ebo Systems AG  
Tambourstrasse 8  
8833 Samstagern  
Tel. 01/787 87 87  
Fax 01/787 87 99  
e-mail : [ebo-systems-ch@active.ch](mailto:ebo-systems-ch@active.ch)  
<http://www.ebo-systems.com>

## GIS Lösungen für Ingenieurbüros.



15  
jahre  
intergraph  
schweiz

**Alles hat System.  
Das System heisst GIS.  
Von Intergraph.**

■ **GIS Lösungen für Ingenieurbüros.** Geographische Informationssysteme gewinnen immer mehr an Bedeutung. Die GIS-Technologien von Intergraph unterstützen weltweit unzählige Ingenieurbüros bei der Erfassung, Nutzung und Verbreitung von geocodierten Informationen. Auch in der Schweiz. Die Nutzung geocodierter Daten wird mit Hilfe der revolutionären GeoMedia-Softwaretechnologie von Intergraph möglich. Dank ausfeilter Analysefähigkeiten können kommunaler Tiefbau, Tragwerksplanung und Projektsteuerung vereinfacht und zielgerichtet bearbeitet werden. Eine offene, anpassungsfähige Architektur gemäss OpenGIS ist selbstverständlich. GIS Lösungen von Intergraph steigern die Produktivität aller Anwender. **Intergraph. The POWER to get things DONE.**

# INTERGRAPH

Intergraph (Schweiz) AG  
Thurgauerstrasse 40, CH-8050 Zürich  
Tel. ++41 1 308 48 48, Fax ++41 1 308 49 19  
[www.intergraph.ch/com](http://www.intergraph.ch/com)  
[www.geomedia.ch](http://www.geomedia.ch)

Die intelligente Art,  
Durchfluss zu messen

## PT868, DF868, XMT 868

Für alle  
Flüssigkeiten,  
zuverlässig,  
wartungsfrei,  
von außen



- Messung in ein- und mehrphasigen Flüssigkeiten, vom Reinstwasser bis hin zu Schlämmen etc. mit einem Gerät mit der TRANSFLECTION® -Technik
- Keine Kontaminationsrisiken, keine Leckagegefahr
- Hohe Genauigkeit und Zuverlässigkeit durch selbstüberwachende Messtechnik

Bitte per Fax oder Post  
an PANAMETRICS.

- Ja, schicken Sie mir gratis den PANAMETRICS Durchfluss-Messkalkulator.  
Informieren Sie uns über:  
□ das handliche batteriebetriebene PT 868.  
□ den stationären Ultraschall-Durchflussmesser DF 868  
in □ Ein- oder □ Zweikanalausführung.  
□ den preiswerten Durchflusstransmitter XMT 868  
in EX-Ausführung

Wir messen in:

- einphasigen Flüssigkeiten, Wasser, Reinstwasser.  
□ mehrphasigen Flüssigkeiten, Schlämmen etc.  
□ Dampf

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_ Abt. \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_



Telefax:  
0 61-2 25 44 10

PANAMETRICS  
Birsigstrasse 2  
CH-4054 Basel  
Tel.: 0 61-2 25 44 33